

STIFTUNGSRAT und MUSEUMSKOMMISSION

Der Stiftungsrat hat seine Geschäfte in drei Sitzungen erledigt. Es fand eine Sitzung der Museumskommission gemeinsam mit dem Stiftungsrat statt.

Nachdem die Mandatsdauer des Stiftungsrates am 13. April 1977 abgelaufen war, wurde derselbe von der Fürstlichen Regierung für eine Amtsdauer von vier Jahren neu bestellt. Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden sind Prof. Otto Seger, Vaduz und Heinz Marock, Lehrer, Mauren.

Als Neumitglieder wurden in den Stiftungsrat gewählt: Manfred Biedermann, Mauren und Otto Kaufmann, Schaan.

Dem neu bestellten Stiftungsrat gehören somit an:

Robert Allgäuer, Fürstlicher Kabinettsdirektor, Vaduz

Elmar Batliner, Betriebsingenieur, Eschen

Manfred Biedermann, Lehrer, Mauren

Otto Kaufmann, Gymnasiallehrer, Schaan

Alfons Marxer, Oberlehrer, Vaduz

Dr. Rudolf Rheinberger, prakt. Arzt, Vaduz

Dr. Gustav Wilhelm, a. Fürstl. Kabinettsdirektor, Vaduz

In der konstituierenden Sitzung vom 7. November 1977 wurde Dr. Rudolf Rheinberger erneut einstimmig zum Präsidenten des Stiftungsrates gewählt.

Nachdem auch die Amtszeit der Museumskommission im Jahre 1977 zu Ende gegangen war und sich alle ihre Mitglieder zu einer Wiederwahl zur Verfügung stellten, bestätigte der Stiftungsrat die bestehende Kommission auf weitere zwei Jahre. Ihr gehören an:

Felix Marxer, Konservator, Vaduz, als Vorsitzender

Dr. Georg Malin, Historiker, Mauren

Manfred Wanger, Lehrer, Planken

Prof. Dr. Elmar Vonbank, Direktor des Vorarlberger Landesmuseums, Bregenz.

Ausser den laufenden Geschäften befasste sich der Stiftungsrat besonders mit dem Angebot der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Quido Feger vom Herbst 1976, die Kunstgegenstände aus der Privatsammlung Quido Fegers für das Landesmuseum und die Liechtensteinische Staat-